

Eingeladene Teilnehmer zum Expertenbeirat Mobilitätskonzept

Mobilitätskonzept für die Stadt Krefeld

Expertenbeirat

Eingeladene

Institutionen

Institutionen, Verbände etc.

- ADAC Nordrhein
- ADFC Krefeld - Kreis Viersen
- Aktionskreis FahrRad!
- Aktivkreis Innenstadt/ Werbegemeinschaft Krefeld
- Arbeitsgemeinschaft Krefelder Bürgervereine
- B.U.N.D.
- Behindertenvertretung
- Handelsverband Krefeld-Kempen-Viersen
- HSNR, AStA
- IHK Mittlerer Niederrhein
- Jugendbeirat Krefeld
- Kommunalbetrieb Krefeld
- Kreishandwerkerschaft Krefeld
- NABU-Krefeld
- Rheinbahn AG, Düsseldorf
- SWK Mobil
- Wirtschaftsförderung Krefeld

Politik

- SPD-Fraktion
- Bündnis 90/ Die Grünen-Fraktion
- CDU-Fraktion
- Die Linke Krefeld
- FDP-Fraktion

Stadtverwaltung Krefeld

- Stadt Krefeld, FB 05
- Stadt Krefeld, FB 32
- Stadt Krefeld, FB 39
- Stadt Krefeld, FB 40
- Stadt Krefeld, FB 50
- Stadt Krefeld, FB 61
- Stadt Krefeld, OB-Büro
- Stadt Krefeld, Presseamt

Zusammenfassung des Protokolls des ersten Expertenbeirats am 22.02.2019

Teilnehmende:

- ADFC
- AStA
- Handelsverband NRW, Krefeld-Kempen-Viersen
- NABU
- Rheinbahn
- Sprecher Bürgervereine
- SWK mobil
- SPD-Fraktion
- CDU-Fraktion
- Fraktion B90-Die Grünen
- FDP-Fraktion
- Fraktion Die Linke
- Stadtverwaltung Krefeld
- IKU_Die Dialoggestalter
- Burkhard Horn, Mobilität & Verkehr – Strategie & Planung
- LK Argus Kassel GmbH

Mobilitätskonzept für die Stadt Krefeld

1. Expertenbeirat am
22.02.2019

Zusammenfassung
Protokoll

Juli 2019

Tagesordnung

- Begrüßung durch die Stadt Krefeld
- Kurzvorstellung der beauftragten Büros
- Erläuterung der Aufgabenstellung und Herangehensweise
- Expertenbeirat
 - Vorstellung der Mitglieder des Expertenbeirats
 - Erwartungen an das Mobilitätskonzept
- Themen und nächste Schritte

Kurzvorstellung der beauftragten Büros:

Das Gutachterteam zur Erstellung des Mobilitätskonzepts setzt sich zusammen aus:

LK Argus Kassel GmbH

Burkhard Horn (Mobilität und Verkehr – Strategie und Planung)

IKU GmbH – Die DIALOG-GESTALTER und
Zebralog GmbH & Co. KG .

**Mobilitätskonzept für
die Stadt Krefeld**

1. Expertenbeirat am
22.02.2019

Zusammenfassung
Protokoll

Juli 2019

In einem kurzen Beitrag wurden die einzelnen Büros sowie ihre Rollen bei der Erstellung des Mobilitätskonzepts vorgestellt.

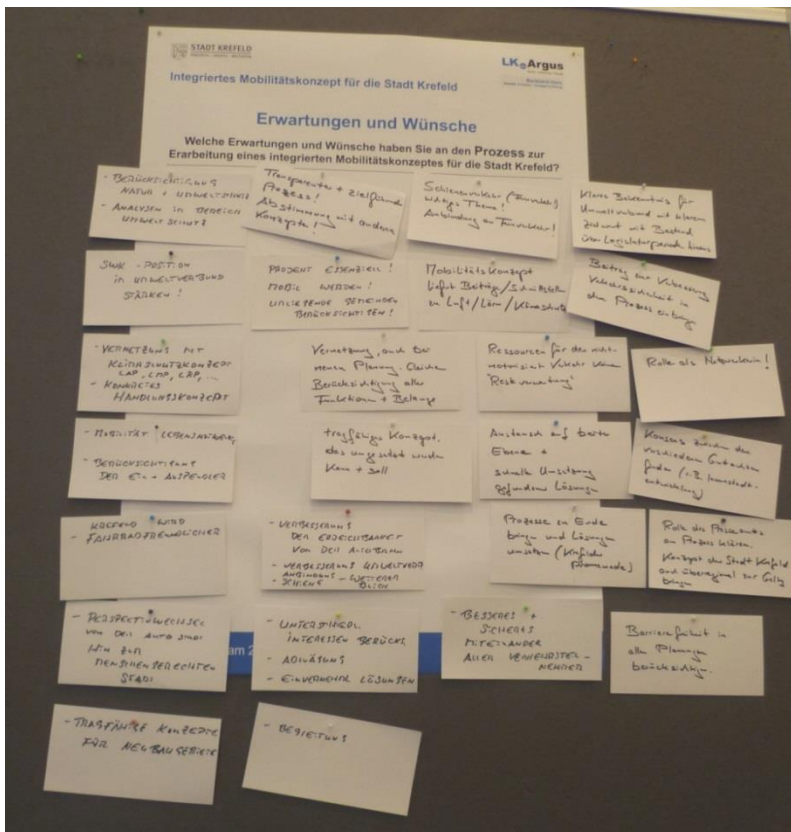
Erläuterung Aufgabenstellung und Herangehensweise:

Der Projektleiter des Mobilitätskonzepts erläuterte dem Expertenbeirat in der Sitzung die Aufgabenstellung und die Herangehensweise anhand des - von der Stadt Krefeld - definierten Bearbeitungskonzepts, die vorgesehenen Arbeitsschritte der zwei Bearbeitungsstufen und den Bearbeitungs- und Beteiligungsprozess.

Expertenbeirat:

Neben den Aufgaben und Funktionen des Expertenbeirats wurden auch die Spielregeln zur Beiratsarbeit erläutert. In einer Vorstellungsrunde stellten sich die teilnehmenden Expertinnen und Experten einander vor. In einem nächsten Schritt wurde gefragt, welche Erwartungen und Wünsche die Expertinnen und Experten an den Prozess zur Erarbeitung eines integrierten Mobilitätskonzepts für die Stadt Krefeld haben.

- **Abbildung 1:** Poster der Erwartungen und Wünsche der teilnehmenden Experten



Bestandsaufnahme und Leitbildentwicklung:

Seitens des Gutachterteams wurden die aktuellen Bearbeitungsschritte der ersten Stufe zur Bestandsaufnahme und Leitbildentwicklung vorgestellt. Durch die Beiratsmitglieder wurden Ergänzungen zu vorhandenen Materialien und Themen genannt, die den Gutachtern durch die Stadtverwaltung zur Verfügung gestellt werden.

Mobilitätskonzept für die Stadt Krefeld

1. Expertenbeirat am
22.02.2019

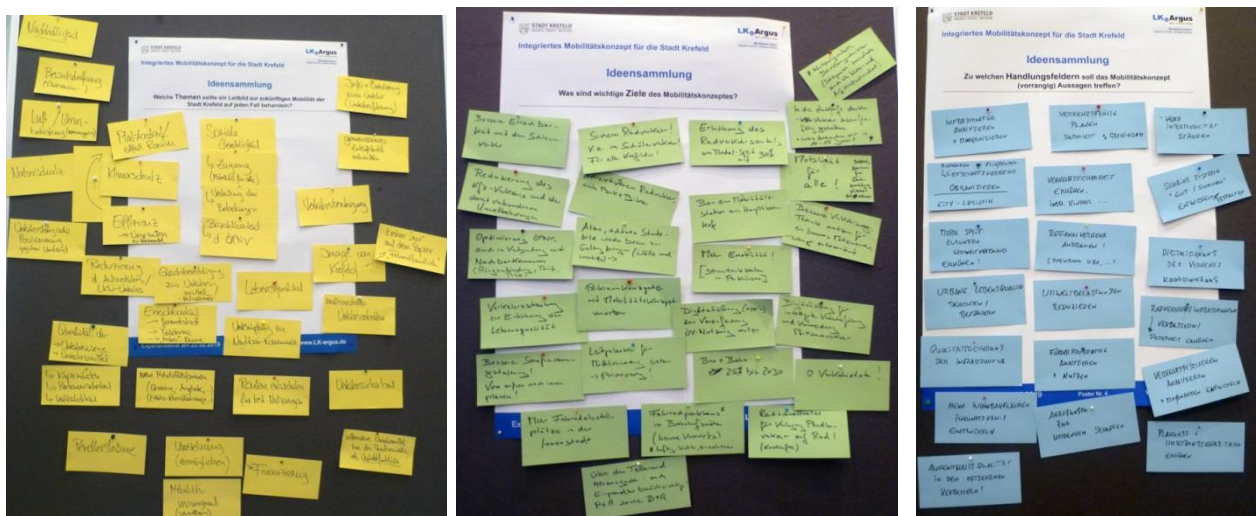
Zusammenfassung
Protokoll

Leitbildentwicklung / Themenfelder

Juli 2019

Durch LK Argus erfolgte eine Einführung in die Themenfelder, Leitbilder für das Mobilitätskonzept, mögliche Zielsetzungen und Handlungsfelder. Daran anschließend wurden mit den Beiratsmitgliedern in drei Arbeitsgruppen Ideensammlungen zu den Inhalten des Leitbilds und wichtigen strategischen Zielen für das Mobilitätskonzept erstellt. Dabei wurden die Fragen „Welche Themen soll ein Leitbild zur zukünftigen Mobilität der Stadt Krefeld aus Ihrer Sicht auf jeden Fall behandeln?“, „Was sind für Sie wichtige Ziele des Mobilitätskonzepts?“ und „Zu welchen Handlungsfeldern soll das Mobilitätskonzept aus Ihrer Sicht (vorrangig) Aussagen treffen?“ thematisiert.

Abbildung 2: Poster zu den Themen des Leitbilds sowie zu den Zielen und Handlungsfeldern des Mobilitätskonzeptes



Durch die Arbeitsgruppen konnte ein sehr umfangreicher Input geschaffen werden, der in Kombination mit der nachfolgenden öffentlichen Auftaktveranstaltung mit der Öffentlichkeit als gute Grundlage für den ersten Entwurf zu Leitbild, Zielen und Handlungsfeldern dient.

Öffentlichkeitsbeteiligung – Auftaktveranstaltung, Online-Beteiligung, Ideenwerkstatt

Seitens der Gutachter wurde ein Überblick zu den vorgesehenen Veranstaltungen und Formaten der Öffentlichkeitsbeteiligungen gegeben und auf die einzelnen Termine eingegangen.

Zur Auftaktveranstaltung der Öffentlichkeitsbeteiligung am 12.03.2019 wurden die Ziele, Methoden und das Programm vorgestellt. Bei der Auftaktveranstaltung sollen unterschiedliche Themen mit Blick auf Heute und Morgen diskutiert werden. Durch den Expertenbeirat wurden Anmerkungen und Ergänzungen geäußert.

Der Aufbau der Online-Beteiligung und die Laufzeit wurden vorgestellt. Die Plattform der Online-Beteiligung wird direkt nach der Auftaktveranstaltung veröffentlicht, die Beteiligungsmöglichkeit läuft dann über vier Wochen. Die Plattform selbst wird über die gesamte Projektlaufzeit online geschaltet sein und beinhaltet Informationen zum Projekt.

Abschluss

Abschließend erfolgte ein Ausblick auf die nächsten Termine des Expertenbeirats und es wurde in einer Abschlussrunde ein Feedback zur Beiratssitzung und zu dem vorgesehenen Prozess zur Erstellung des Mobilitätskonzepts für Krefeld gegeben.

Mobilitätskonzept für die Stadt Krefeld

1. Expertenbeirat am
22.02.2019

Zusammenfassung
Protokoll

Juli 2019

Zusammenfassung des Protokolls des zweiten Expertenbeirats am 07.05.2019

Teilnehmende:

- ADAC
- ADFC
- Handelsverband NRW, Krefeld-Kempen-Viersen
- BUND
- HSNR
- IHK Mittlerer Niederrhein
- Kreishandwerkerschaft Krefeld
- Rheinbahn
- Sachverständigengruppe für Behindertenfragen
- SWK mobil
- CDU-Fraktion
- SPD-Fraktion
- Fraktion B90-Die Grünen
- FDP-Fraktion
- Fraktion Die Linke
- Stadtverwaltung Krefeld
- Burkhard Horn, Mobilität & Verkehr – Strategie & Planung
- IKU_Die Dialoggestalter
- LK Argus Kassel GmbH

Mobilitätskonzept für die Stadt Krefeld

2. Expertenbeirat am
07.05.2019

Zusammenfassung
Protokoll

Juli 2019

Tagesordnung

- Begrüßung durch die Stadt Krefeld
- Stand der Bearbeitung und Beteiligung der Öffentlichkeit
 - Bestandsanalyse: Vorgehen, Arbeitsschritte, ausgewertete Unterlagen
 - Öffentlichkeitsbeteiligung: Auftaktveranstaltung und Online-Beteiligung
- Stärken-Schwächen-Analyse (SWOT-Analyse): Zusammenführung der Bewertungen aus der Bestandsanalyse und Beteiligung
- Zielsetzungen aus vorliegenden Konzepten und der Öffentlichkeitsbeteiligung
- Leitbildentwicklung
 - Anforderungen an den Leitbildprozess
 - Zwischenfazit aus Analyse und Beteiligung

- Erste Ideen für ein Leitbild nach Themenfeldern
- Weiteres Vorgehen / Ideenwerkstatt

Mobilitätskonzept für die Stadt Krefeld

2. Expertenbeirat am 07.05.2019

Zusammenfassung Protokoll

Juli 2019

Stand der Bearbeitung und Beteiligung der Öffentlichkeit:

Durch LK Argus Kassel GmbH wurde der aktuelle Stand der Bearbeitung und das Vorgehen bei der Bestandsanalyse vorgestellt.

Die bisherigen Verfahren zur Beteiligung der Stakeholder und der Öffentlichkeit wurden durch die IKU GmbH vorgestellt. Angemerkt wurde, dass die Online-Beteiligung – auch verglichen mit anderen Städten – sehr hoch war.

Stärken-Schwächen-Analyse:

Die Stärken-Schwächen-Analyse (SWOT-Analyse) stellt eine Zusammenführung aus den Bewertungen der Bestandsanalyse sowie den Öffentlichkeitsbeteiligungen dar. Neben den wesentlichen Grundlagen stellte das Gutachterteam die Stärken und Schwächen für die 6 Themenfelder – Erreichbarkeit der Stadtteile und der Innenstadt, Verkehr in die Region und aus der Region, Umweltverträglicher Verkehr und Klimaschutz, Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer, Lebenswerter Straßenraum und öffentlicher Raum, Neue Mobilitätsformen und Technologien – vor.

Daran anschließend erfolgte eine Feedbackrunde zur SWOT-Analyse auf Grundlage der Fragen „Stimmen die dargestellten Stärken und Schwächen mit Ihrer Wahrnehmung überein?“, „Fehlen Aspekte?“ und „Gibt es Aspekte, die Ihnen besonders wichtig sind?“

- **Abbildung 1:** Feedback zur Stärken-Schwächen-Analyse



In der Diskussionsrunde wurden Defizite und Themen benannt, die eine stärkere Berücksichtigung erfahren sollen und es wurden konkrete Maßnahmenanforderungen aufgeführt.

Zusammenfassend wurde durch das Gutachterteam festgestellt, dass eine große Übereinstimmung zwischen der Wahrnehmung der Expertinnen und Experten und den Ergebnissen der SWOT-Analyse besteht. Darüber hinaus wäre der Lkw- / Wirtschaftsverkehr ein Thema, welches akzentuierter dargestellt werden könnte.

Zielsetzungen aus vorliegenden Konzepten und der

Öffentlichkeitsbeteiligung

Durch die Gutachter erfolgt eine Vorstellung der vorliegenden oder bereits erarbeiteten Zielsetzungen, die bei der Entwicklung des Leitbildes berücksichtigt werden sollen.

Leitbildentwicklung:

Seitens des Gutachterteams wurden die aktuellen Bearbeitungsschritte der ersten Stufe zur Bestandsaufnahme und Leitbildentwicklung vorgestellt. Durch die Beiratsmitglieder wurden Ergänzungen zu vorhandenen Materialien und Themen genannt, die den Gutachtern durch die Stadtverwaltung zur Verfügung gestellt werden.

Leitbildentwicklung / Themenfelder

Die Anforderungen an den Leitbildprozess, die zentralen Herausforderungen und mögliche Oberthemen sowie aus der Analyse und Beteiligung abgeleitete Kernthemen des Leitbildes wurden durch die Gutachter vorgestellt. Hervorgehoben wurde, dass das Leitbild als Klammer für den Entwicklungsprozess zu betrachten sei und es möglichst breit getragen sein sollte sowie einen stadtgesellschaftlichen Konsens ermöglichen soll. Aufbauend darauf wurde die angedachte Struktur vorgestellt und 6 Themen und Handlungsfeld-Ideen für das Leitbild genannt. Es folgte eine Vorstellung wichtiger prozessualer Aspekte zur Umsetzung des Leitbildes.

Abschließend erfolgte eine Diskussion im Plenum bei der verschiedene Aspekte für das Leitbild benannt wurden und Ideen für die Erstellung des Leitbildes gesammelt wurden. Diese dienen für die weitere Entwicklung des Leitbildes und werden soweit sie noch nicht benannt wurden oder sie für das Leitbild relevant sind mit eingebunden.

Abschluss

Abschließend wird ein Ausblick auf die nächsten Termine wie die Ideenwerkstatt am 18.05.2019 und den nächsten Expertenbeirat am 13.06.2019 gegeben.

Mobilitätskonzept für die Stadt Krefeld

2. Expertenbeirat am
07.05.2019

Zusammenfassung
Protokoll

Juli 2019

Zusammenfassung des Protokolls des dritten Expertenbeirats am 13.06.2019

Teilnehmende:

- ADFC
- AG Bau (Behindertenvertretung)
- Handelsverband NRW, Krefeld-Kempen-Viersen
- Aktionskreis FahrRad!
- BUND
- Jugendbeirat Krefeld
- KBK Krefeld
- SWK mobil
- NABU-Krefeld
- CDU-Fraktion
- SPD-Fraktion
- Fraktion B90-Die Grünen
- Fraktion Die Linke
- Stadtverwaltung Krefeld
- Burkhard Horn, Mobilität & Verkehr – Strategie & Planung
- IKU_Die Dialoggestalter
- LK Argus Kassel GmbH

Mobilitätskonzept für die Stadt Krefeld

3. Expertenbeirat am
13.06.2019

Zusammenfassung
Protokoll

Juli 2019

Tagesordnung

- Begrüßung durch die Stadt Krefeld
- Protokolle Beiratssitzungen (Teilnehmer/Veröffentlichung)
- Termine 2. Halbjahr 2019
- Ergebnisse der Ideenwerkstatt
- Abschluss der Bestandsanalyse
- Entwurf Leitbild / Abstimmung
- Vorschlag für strategische Ziele und Handlungsziele
- Vorschlag für gesamtstädtische Handlungsfelder
- Abstimmung der Vertiefungsbereiche

Termine 2. Halbjahr 2019

Die nächste Verwaltungsabstimmung ist für den 23.09.2019 und der nächste Expertenbeirat für den 10.10.2019 angedacht. Die 2. Ideenwerkstatt sowie die 2. Online Beteiligung werden im November 2019 stattfinden. Bei den angedachten Terminen wird es gegebenenfalls, nach Rücksprache mit der Stadtverwaltung, zu Terminänderungen kommen.

Abschluss Bestandsanalyse

Die Gutachter haben den Analyse-Teil mit der Erstellung von SWOT-Grafiken zu den unterschiedlichen Themenbereichen abgeschlossen. Eine der Grafiken wurde dem Expertenbeirat in dieser Sitzung beispielhaft vorgestellt.

Ideenwerkstatt

Die Gutachter informierten den Expertenbeirat über die erfolgreich stattgefundenene Ideenwerkstatt, an der 60 Personen teilgenommen und ihre Ideen und Anmerkungen eingebracht haben. Die stattgefundenene Ideenwerkstatt war für die Vervollständigung der Analyse sowie für die Ergänzung des Leitbildes wichtig.

Entwurf Leitbild / Abstimmung:

Die Gutachter stellten dem Expertenbeirat die Funktion des Leitbildes vor. Das Leitbild ist als Klammer für den Entwicklungsprozess zu verstehen und soll eine Vision für Krefeld darstellen. Das Leitbild mit dem Titel „Krefeld 2030+“ steht dabei für einen offenen Entwicklungsprozess, der über das Jahr 2030 hinausgeht.

Bereits in der letzten Sitzung des Expertenbeirats wurde ein Leitbildentwurf vorgestellt und mit den Teilnehmern diskutiert. Die Anmerkungen und Wünsche wurden soweit sie für das Leitbild relevant waren mit eingearbeitet. Die aktuelle Version mit den Einarbeitungen wurde dem 3. Expertenbeirat vor dieser Sitzung zur Verfügung gestellt und in dieser Sitzung vorgestellt.

Durch den Expertenbeirat wurden erneut Anmerkungen und Ergänzungen zu dem Leitbildentwurf diskutiert. Durch das Gutachterteam wurden die relevanten Erkenntnisse aufgenommen. Diese werden, soweit sie für das Leitbild relevant sind, eingearbeitet.

Mit der Überarbeitung des Leitbildes und den Vorarbeiten dazu wird die Stufe 1 des Bearbeitungsprozesses für das Mobilitätskonzept abgeschlossen.

Vorschlag für strategische Ziele und Handlungsziele

Die Ziele des Mobilitätskonzepts, die auf dem Leitbild aufbauen, wurden dem 3. Expertenbeirat anhand einer Zielmatrix vorgestellt. Diese Ziele stellen zum derzeitigen Arbeitsstand strategische Ziele dar, die noch nicht konkretisiert und quantifiziert wurden. Dies wird parallel und in Rückkopplung zur Maßnahmen-

Mobilitätskonzept für die Stadt Krefeld

3. Expertenbeirat am
13.06.2019

Zusammenfassung
Protokoll

Juli 2019

diskussion stattfinden. Gleichzeitig wird bei dem bevorstehenden Arbeitsschritt auch eine Integration der Ziele anderer Konzepte erfolgen.

Durch den Expertenbeirat wurden Anmerkungen und Wünsche zu den strategischen Zielen geäußert und diskutiert. Diese Rückmeldungen werden soweit sie relevant sind durch die Gutachter eingearbeitet und ergänzt.

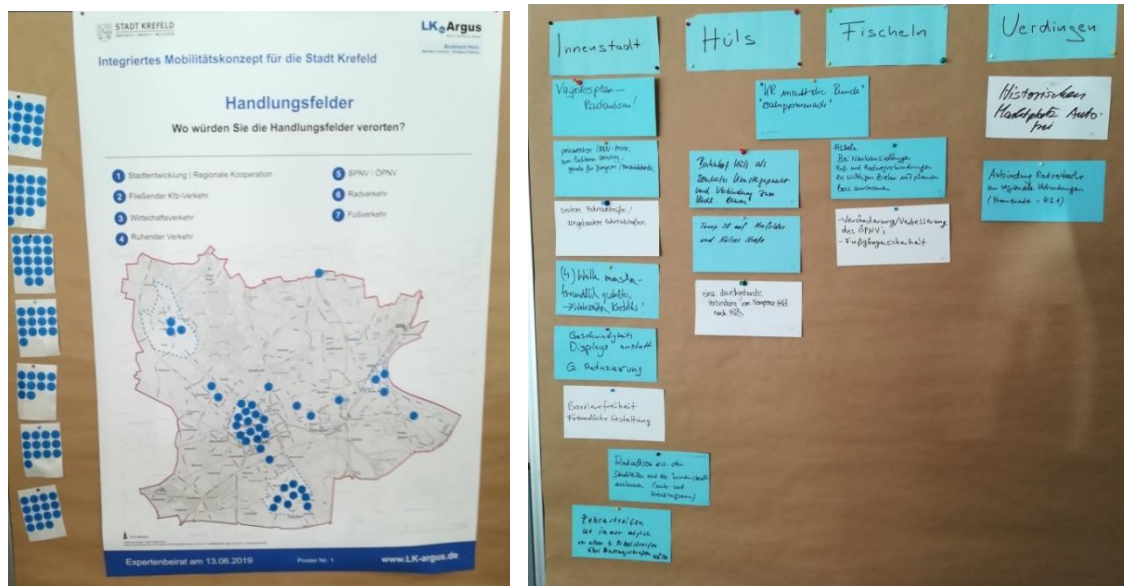
Vorschlag für gesamtstädtische Handlungsfelder

Das Gutachterteam stellte dem 3. Expertenbeirat die erarbeiteten Handlungsfelder, Maßnahmenansätze und die vorgesehenen Vertiefungsbereiche vor. Durch den Expertenbeirat wurden Anmerkungen und Ergänzungen geäußert, die durch die Gutachter aufgenommen wurden und bei Relevanz mit eingearbeitet werden.

Abstimmung der Vertiefungsbereiche

In einer Beteiligungsrunde haben die Teilnehmer*innen des 3. Expertenbeirats anhand einer ausgedruckten Kartengrundlage von Krefeld eine Verortung der vorgestellten Handlungsfelder, die für die Teilnehmer*innen an den Orten relevant sind, vorgenommen. Zu den Handlungsfeldern wurden ergänzend auf Moderationskarten Konkretisierungen in Bezug auf die Vertiefungsbereiche festgehalten.

- **Abbildung 1 (links):** Verortung der Handlungsfelder in den Vertiefungsbereichen
- **Abbildung 2 (rechts):** Konkretisierung der Handlungsfelder in den Vertiefungsbereichen



Abschluss

Mit dem Ende der Beteiligungsrunde wurde die Sitzung des 3. Expertenbeirats abgeschlossen.

Mobilitätskonzept für die Stadt Krefeld

3. Expertenbeirat am
13.06.2019

Zusammenfassung
Protokoll

Juli 2019